

Soziale Projekte in der OGTS

Nicht jedes Kind hat Großeltern...,

einige Kinder sehen auch die eigenen nicht oft oder haben aus verschiedenen Gründen keinen Bezug zu ihnen...

Traurig, aber das ist die Realität. Wobei die Begegnung zwischen den Generationen nicht nur für alte Menschen, sondern auch für Kinder sehr wichtig ist.

Die Entfremdung dieser zwei Generationen hat leider bereits begonnen. Das Zusammenleben in Großfamilien findet nicht mehr statt. Sie werden weit voneinander getrennt, isoliert gepflegt, erzogen und beschäftigt. Die Generationensolidarität wird immer brüchiger...

Eine Zusammenarbeit mit dem Seniorenzentrum „Am Kavierlein“ und dem Carolinenstift ist eine enorme Bereicherung für unsere OGTS-Kinder.

Die Senioren vermitteln lebendige Geschichten. Sie sind lebende Zeitzeugen. Diese Art von Geschichtswissen ist für Kinder viel interessanter, sie können stundenlang zuhören, wenn die „Großeltern“ von ihrer Kindheit oder ihrer Jugendzeit erzählen. Wie es damals in der Schule war, oder wie sie ohne Computer und Handys ihre Hausaufgaben gemacht haben...

Durch diese Erzählungen werden Wissen und ein Stück unserer Kultur vermittelt. Der Austausch von unterschiedlichen Gedanken und Gefühlen wird für beide Seiten zu einem großen Gewinn.

Die Kinder lernen Lieder und Spiele von früher kennen. Mit viel Freude singen sie den Senioren auch ihre Lieder vor, führen ihre geübten Theaterstücke auf und merken, dass sie ernst genommen und nicht nur an ihren Leistungen gemessen werden. Die Senioren wiederum fühlen sich gebraucht, werden aktiver, ihre Lebensfreude nimmt wieder zu. Für diese zwei Generationen werden wichtige und neue Erfahrungs- und Lernprozesse begonnen.

